

Boris-Berufswahl-Siegel: Sieben Schulen in Nordschwarzwald ausgezeichnet

Die Gemeinschaftsschule Horb erhält das Boris-Berufswahl-Siegel für exzellente Berufsorientierung in Pforzheim ausgezeichnet.

In einer festlichen Feierstunde der Industrie- und Handelskammer (IHK) Nordschwarzwald in Pforzheim wurden insgesamt sieben Schulen für ihre herausragenden Leistungen bei der Berufswahlvorbereitung ausgezeichnet. Darunter die Gemeinschaftsschule Horb, die von Schulleiter Steffen Pfeffer vertreten wurde. Das Boris-Berufswahl-Siegel wurde bereits zum 17. Mal verliehen und würdigt Schulen, die ihre Schüler*innen besonders gut auf die Wahl eines Berufes oder Studiums vorbereiten.

Die Bedeutung der Berufswahlvorbereitung

Die Entscheidung für einen Ausbildungsberuf ist für viele Jugendliche eine bedeutende Herausforderung am Ende ihrer schulischen Laufbahn. In Deutschland stehen ihnen über 350 duale Ausbildungsberufe sowie zahlreiche Studiengänge zur Verfügung. Diese Wahl prägt nicht nur den beruflichen Werdegang, sondern auch das Leben der jungen Menschen insgesamt. Daher ist eine gute Vorbereitung von enormer Wichtigkeit.

Exzellente Berufsorientierung: Ein gemeinsames Ziel

Die Rolle der Schulen, in Zusammenarbeit mit Partnern aus

Wirtschaft und Gesellschaft, ist entscheidend. „Eine durchdachte schulische Berufsorientierung ist notwendig, um Jugendliche wirkungsvoll auf den Übergang von der Schule in den Beruf vorzubereiten“, erklärt Knut Lohrisch, Mitglied der Geschäftsführung der IHK Nordschwarzwald. Dies ermögliche den Schüler*innen, informierte Entscheidungen zu treffen und die Verzweiflung über die Berufswahl zu verringern.

Diversität der Projekte und Partnerschaften

Die ausgezeichneten Schulen haben vielfältige Projekte zur Berufsorientierung in ihren Lehrplan integriert. Dazu gehören Schülerfirmen, Berufsinfotage und Bildungspartnerschaften mit Unternehmen. „Die Einbindung professioneller Partner in die Schulprojekte stellt für alle Beteiligten eine Herausforderung dar, ist jedoch notwendig für die Förderung einer erfolgreichen Berufsorientierung“, fügt Günter Brecht, Leiter Ausbildung – Schule/Beruf der IHK Nordschwarzwald, hinzu. Der Austausch zwischen Schulen und der Arbeitswelt fördert das Verständnis für die Anforderungen der Arbeitswelt und die Realität verschiedener Berufe.

Ein bedeutendes Zeichen für die Region

Die Auszeichnung mit dem Boris-Berufswahl-Siegel ist nicht nur ein Erfolg für die einzelnen Schulen, sondern sendet auch ein wichtiges Signal an die gesamte Region Nordschwarzwald. Sie zeigt, wie wichtig es ist, junge Menschen in ihren beruflichen Entscheidungen zu unterstützen und ihnen die für diese Übergangsphase notwendige Hilfe anzubieten. Die Rezertifizierung ist für weitere fünf Jahre gültig, was die Kontinuität und Qualität der Berufsorientierungsarbeit an diesen Schulen sichert.

Aufruf an alle Schulen

Dieses Jahr waren alle weiterführenden Schulen in Baden-

Württemberg zur Teilnahme an der Zertifizierung eingeladen. Eine unabhängige Jury, bestehend aus Vertretern von Schulen, Unternehmen sowie Beratern der Agentur für Arbeit, beurteilte die Schulen anhand eines einheitlichen Kriterienkatalogs. Der erfolgreiche Übergang von der Schule in den Beruf bleibt das oberste Ziel.

Insgesamt ist diese Auszeichnung ein bedeutender Schritt für die berufliche Zukunft der Jugendlichen in der Region und hebt die Notwendigkeit einer abgestimmten Zusammenarbeit zwischen Bildungseinrichtungen und der Wirtschaft weiter hervor.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de